



Kurs 525

Trauerbegleitung in Palliative Care

4 Tage

Erika Schärer-Santschi

Dipl. Pflegefachfrau, Berufsschullehrerin
NLP-Master, MAS Palliative Care IFF, Wien
Lebens- und Trauerbegleiterin
in eigener Praxis



Oftmals fühlen sich Pflegende hilflos und unfähig, auf die Angehörigen und die Trauernden zuzugehen. Die Bedürfnisse der Angehörigen sowie ihre Trauer wahrzunehmen und ihnen während des Verarbeitungsprozesses unterstützend beizustehen, erfordert Wissen und eine persönliche Auseinandersetzung mit Verlust, Trauer und Abschied.

Zielgruppe

Pflegende FH, HF, DN II

Lernziele

Sie

- reflektieren Ihre eigene Haltung und Ihr Verhalten gegenüber Angehörigen und trauernden Menschen sowie Ihre eigenen Trauer- und Verlustserfahrungen
- setzen sich mit den möglichen Belastungen der Betroffenen auseinander
- kennen die Gefahren der Überforderung von Angehörigen und Möglichkeiten zur Entlastung
- entwickeln Ideen für die Zusammenarbeit mit den Angehörigen in der Sterbebegleitung
- verfügen über ein praxisnahes Wissen der Trauerprozesse
- sind fähig, Angehörige in ihrem Trauerprozess zu unterstützen
- kennen Methoden zur Gestaltung von Abschiedssituationen

Inhalte

- Rolle der Angehörigen
- Familie – Familiensysteme

- Belastungen, Überforderungen und Chancen für die Angehörigen
- Kommunikation mit Angehörigen von Sterbenden
- Kinder als Angehörige
- Das Phänomen «Trauer»
- praktische Unterstützungsmöglichkeiten während des Loslösungsprozesses
- Trauerprozesse
- Abschiedsrituale

Arbeitsmethoden

Referate, Diskussion, Besprechung von Erfahrungen aus der Praxis, Einzel- und Gruppenübungen, Video. Sie haben die Möglichkeit, das Seminar nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen mitzugestalten.

Daten

05./06.11. + 03./04.12.2013

Kurskosten

Mitglieder Fr. 920.–
Nichtmitglieder Fr. 1200.–

Literaturtipp

Erika Schärer-Santschi, Trauern – Trauernde Menschen in Palliative Care und Pflege, Verlag Huber Bern 2011, ISBN 978-3-456-85030-6